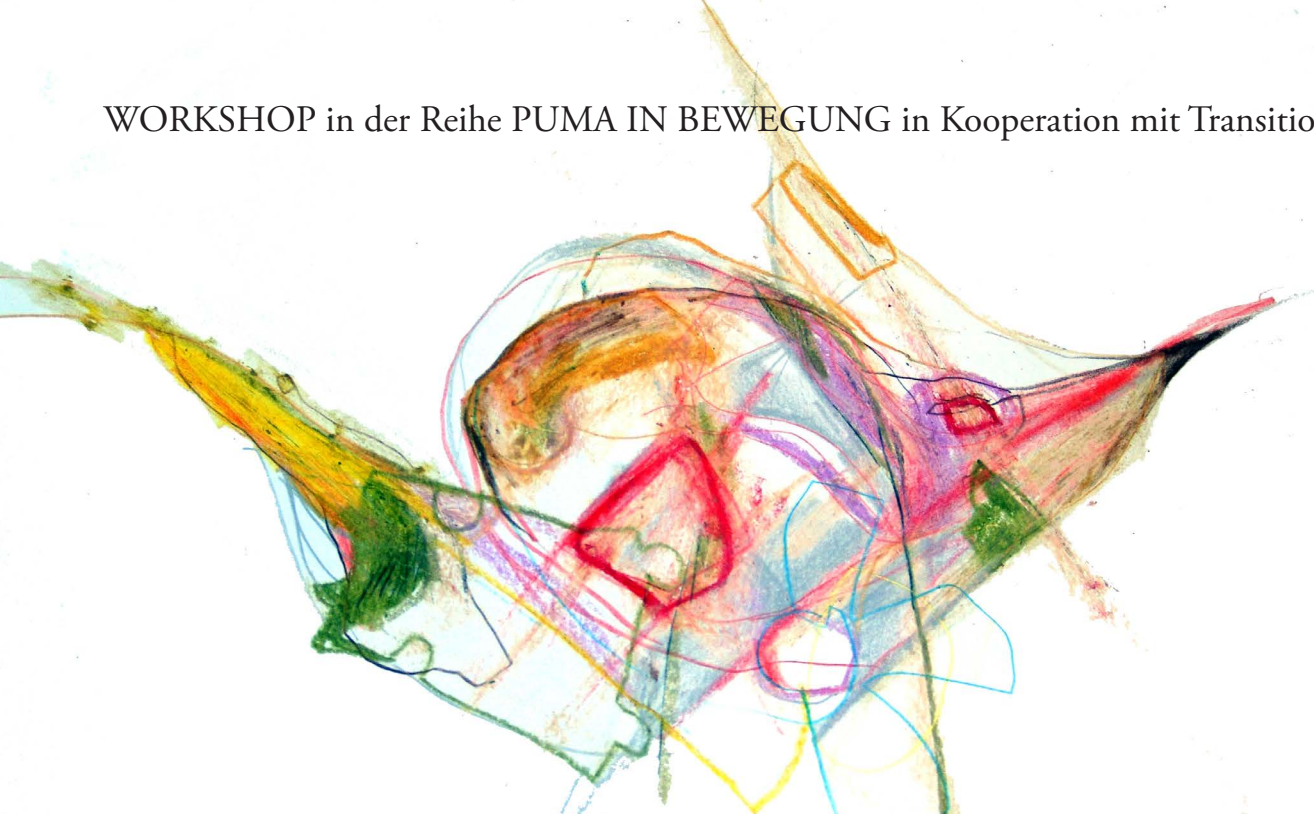


WORKSHOP in der Reihe PUMA IN BEWEGUNG in Kooperation mit Transition Theater



# VERKÖRPERTE ÖKOLOGIE mit Florian Betz

Dieser Selbsterfahrungsworkshop in Verkörperte Ökologie hat zum Ziel, unsere Handlungsfähigkeit für den sozialökologischen Wandel zu stärken. Dabei nutzen wir die Potentiale von Begegnung, körperlichem Ausdruck, Achtsamkeit, kollektiver Kreativität und künstlerischem Ausdruck.

Unsere Gefühle und Emotionen, verstehen wir als Motor für Veränderung. Deswegen würdigen wir auch den Schmerz, den wir angesichts des Zustandes unseres Planeten und den globalen Krisen und Missständen empfinden. Wir stärken unser Erleben von Verbundenheit und Lebendigkeit.

Letztlich stärken wir uns gegenseitig, um in unserem Alltag ins Handeln zu kommen und weiter zur Gesundung unserer Gesellschaft und unseres Planeten beizutragen.

Die wichtigsten Einflüsse der Verkörperten Ökologie sind die angewandte Tiefenökologie nach Joanna Macy sowie somatische Körperarbeit. Begleitet wird der Workshop durch die Livemusik von Florian Betz ([www.marimbaklaenge.de](http://www.marimbaklaenge.de)).

## **Datum/Zeit:**

**Sa 09.02:** 10 - 18:30 Uhr

**So 10.02:** 10 - 14 Uhr

**Ort:** Gymnastiksaal, Uni Stadion, Jahnstr. 1, Marburg

**Kosten:** 70 € / 50 €

**Anmeldung:** [lea.spahn@uni-marburg.de](mailto:lea.spahn@uni-marburg.de)

**Weitere Infos zur Verkörperten Ökologie:**

[www.verkoerperte-oekologie.de](http://www.verkoerperte-oekologie.de)

## **FLORIAN BETZ**

Florian Betz ist Musiker und Begründer der Verkörperte Ökologie. Er hat elementare Musikpädagogik in Nürnberg studiert. Neben und nach seinem Studium hat er sich viel mit somatischer Körperarbeit, Contact Improvisation und Authentic Movement befasst. Seit 2012 entwickelt er die Verkörperte Ökologie. 2018 hat unter seiner Leitung der erste Fortbildungsjahrgang in Verkörperte Ökologie begonnen.